

Tourismus bei uns studieren!

**BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie
mit den Schwerpunkten**

Destinations- und Kurortemanagement
Freizeitwirtschaft



Das Duale Studium in 3 Jahren

*Wie
funktioniert
das duale
Studium an
der DHBW?*

THEORETISCHES WISSEN

6 x 3 Monate intensives Studium



PRAKTISCHE ERFAHRUNG

6 x 3 Monate Praxis bei einem der
kooperierenden Unternehmen

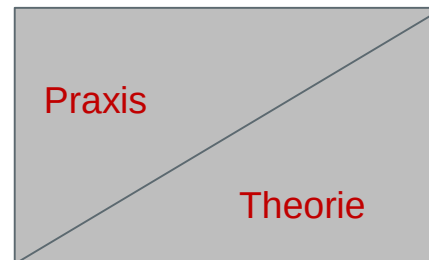
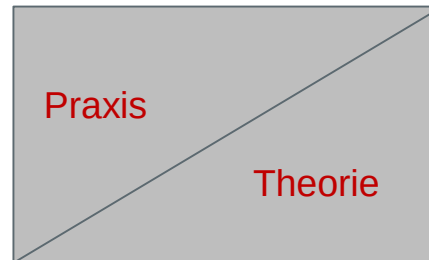
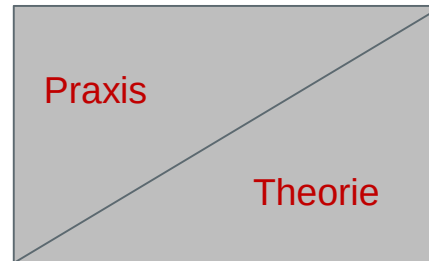


Staatliche Prüfung: Bachelor of Arts (B. A.)

3. Studienjahr

2. Studienjahr

1. Studienjahr

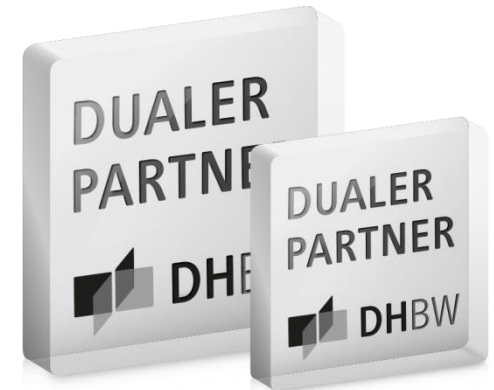


**Destinations- und
Kurortemanagement,
Freizeitwirtschaft**

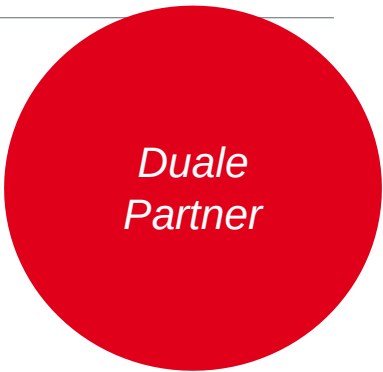
Was ist ein Dualer Partner?

- Unternehmen, die mit der DHBW zusammenarbeiten. Die Bewerbung für ein duales Studium an der DHBW erfolgt immer direkt bei einem unserer Dualen Partner.
- Hier bekommt man während des gesamten Studiums jeden Monat eine Vergütung – auch während der drei- oder sechsmonatigen Theoriephasen, die man an der Dualen Hochschule verbringt.

*Duale
Partner*



Wie komme ich an einen Dualen Partner?



*Duale
Partner*

- **Liste der Dualen Partner auf unserer Website**
- **Initiativbewerbung bei einem Unternehmen**

DHBW Ravensburg prüft potentielle Eignung als Dualer Partner

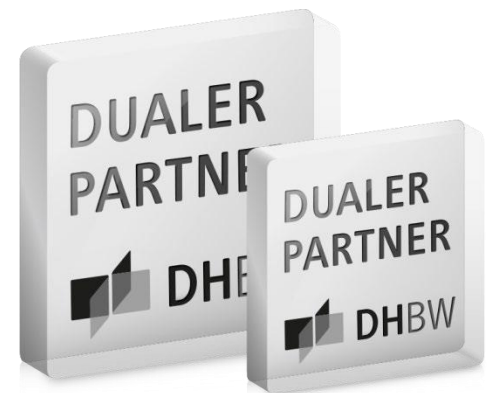
- **Bewerberbörse der DHBW Ravensburg**

Erstellung eines persönlichen Profils

→ Unternehmen kann geeignete Bewerber finden und kontaktieren

- **aktuell: Jobwall der DHBW Ravensburg**

Es finden sich Studienplatzangebote
vieler Firmen auf unserer Jobwall auf der DHBW-Website



Duale Partnerunternehmen

Destinations- und Kurortemanagement

- **Lokales und übergeordnetes Destinationsmanagement**
 - Tourist-Informationen, Verkehrsämter, Tourismus GmbHs auf kommunaler Ebene
 - Destinationsmanagement Organisationen (DMO) auf regionaler Ebene
 - Tourismusverbände
 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
- **Lokales und übergeordnetes Kurortemanagement**
 - Kurverwaltungen
 - Kurbetriebs-GmbHs
 - Heilbäderverbände
- **Rehabilitations- und Kurkliniken, Sanatorien**



Duale Partnerunternehmen

Freizeitwirtschaft

- **Attraktionen**

- Freizeit-, Vergnügungs- und Erlebnisparks
- Themenparks (z.B. Brand Parks, Natur-Themenparks u.a.)
- Zoologische und botanische Gärten
- Schlösserverwaltungen und Museen



- **Ferien- und Campingparks**



- **Bäder**

- Freizeit-, Spaßbäder und Aquaparks
- Thermen



- **Sportanlagen**

- Golfanlagen
- Kletterparks
- Sportarenen und -hallen
- Öffentliche Sporteinrichtungen und Sportämter



- **Outdoor-Erlebnisreiseveranstalter**

Studiengang BWL – THG

Grundlegende Studieninhalte

Praxismodul mit Projektarbeit I und II Bachelorarbeit



Wissensvertiefung durch Wahlpflichtfach im letzten Studienjahr Controlling, Personalmanagement, Dienstleistungsmarketing, Interkulturelles Management	Wahlpflicht- Modul
Wirtschaftsenglisch, Trainieren von Schlüsselqualifikationen bei Planspielen, Fallstudien, Präsentationen	Ergänzende Module
• Betriebswirtschaftliche Besonderheiten der Branche Kundenorientiertes Management, Nachhaltigkeit, Finanzierung, touristische Wertschöpfung,... • Vermittlung spezifischer Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts u.a. Management von Freizeitanlagen, Destinationsmarketing und –vertrieb, aktuelle Themenfelder	Studien- richtungs- Kernmodule
Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsmathematik, Recht, Wirtschaftspolitik, Unternehmensrechnung, Finanzbuchführung, Personalwirtschaft, Bilanzierung und Besteuerung, Organisation, Projektmanagement, Mitarbeiter- und Unternehmensführung,...	Basis Module

Vorlesungsverzeichnis: Beispiel aus BWL – THG – Destinations- und Kurortemanagement

WTB321

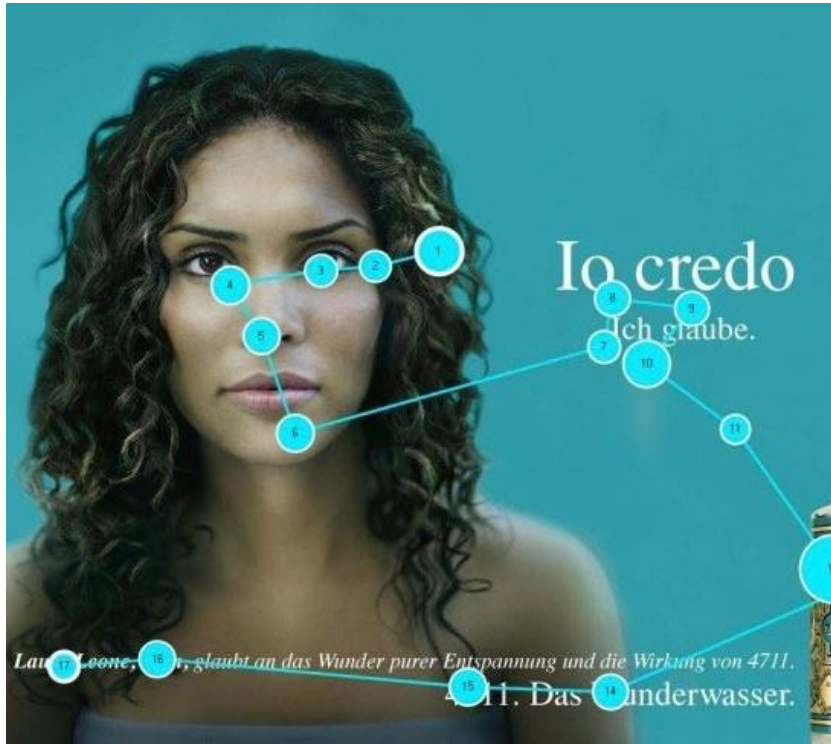
KW 48	Mo 29.11.	Di 30.11.	Mi 01.12.	Do 02.12.	Fr 03.12.	Sa 04.12.
8:00						
9:00	08:30 -10:00 Tourismusgeographie Brittner-Widmann, RV-WTB321 KL147 Hörsaal	08:30 -12:30 VWL Hilgers, RV-WTB321 KL147 Hörsaal	09:00 -12:30 Recht Czech, Annelies RV-WTB321 KL147 Hörsaal	08:30 -11:45 Grundlagen der Finanzbuchführung Krumm, RV-WTB321 KL147 Hörsaal	09:00 -11:30 Einführung in die Tourismuswirtschaft Berkold-Fackler, RV-WTB321 KL147 Hörsaal	
10:00	10:15 -12:45 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens Brittner-Widmann, RV-WTB321 KL147 Hörsaal					
11:00						
12:00						
13:00			13:00 -16:15 Grundlagen der Finanzbuchführung Krumm, RV-WTB321 KL147 Hörsaal			
14:00		14:00 -16:30 Wirtschaftsenglisch - Gruppe 1 Kretschmer, RV-WTB321 KL147 Hörsaal				
15:00						

Berufsperspektiven nach dem Studium

- **Destinations- und Kurortemanagement**
 - Tourist-Informationen
 - Tourismusmarketing-Gesellschaften
 - Tourismusverbände
 - Kurverwaltungen
 - ...
- **Freizeitwirtschaft**
 - Ferien- und Campingparks
 - Sportarenen und Freizeitparks
 - Museen, Zoologische und Botanische Gärten
 - Therme
 - ...
- Generell auch **alle Branchen** außerhalb des Tourismus möglich **durch allgemeines BWL-Studium**
- Die Tourismusbranche ist derzeit von den pandemiebedingten Auswirkungen betroffen, dies betrifft aber kaum den öffentlich-rechtlichen Bereich, in dem viele Dualen Partner eingebettet sind.



Labore und Einrichtungen: MediaLab

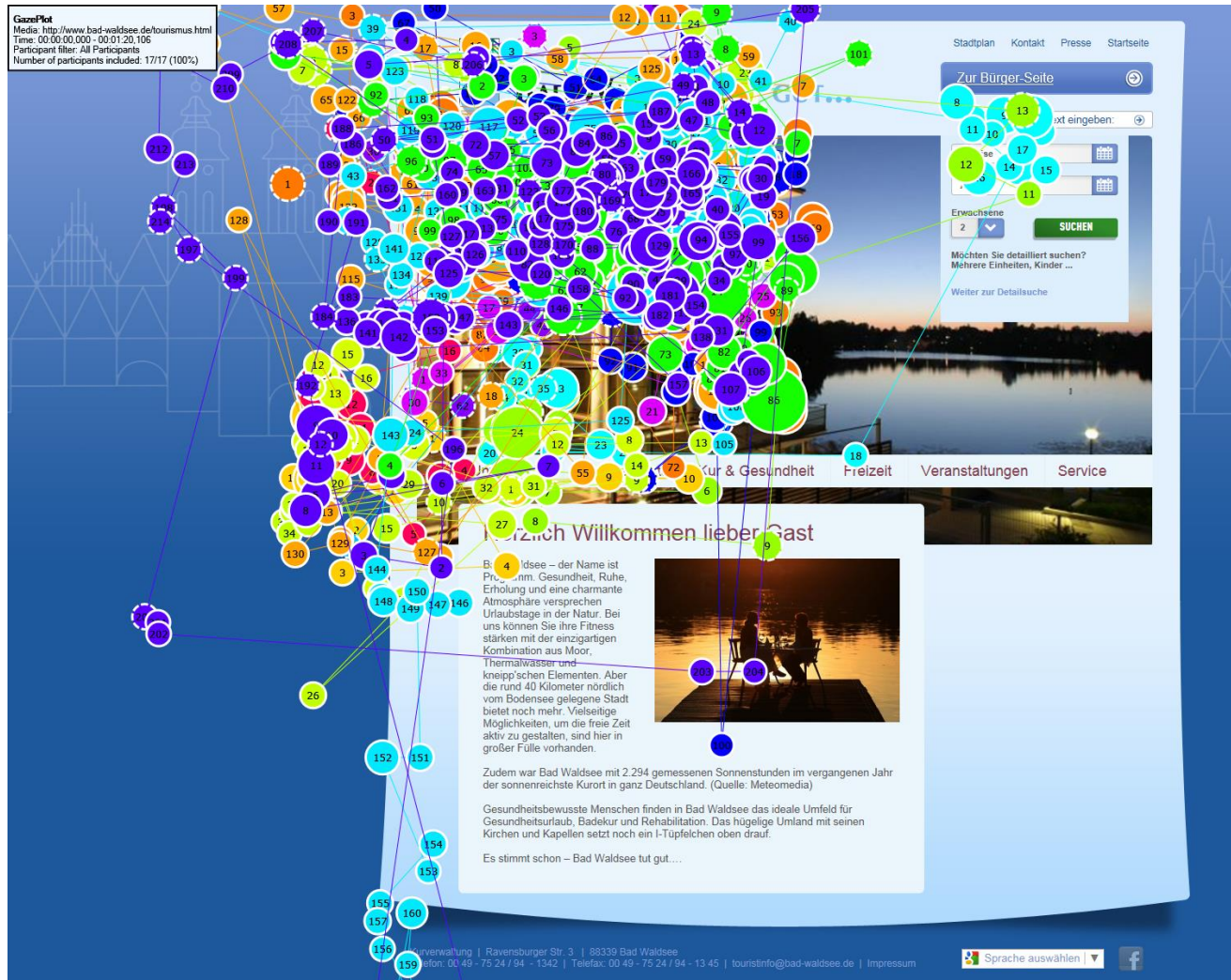


- Eyetracking



- Real Time Response

Eyetracking-Studie: Bad Waldsee: Blickverlauf (Gaze plot)



Schnell-
buchungsoption
oben rechts findet
wenig Beachtung

Starker Fokus auf
Bild und Menüleiste

Testen von Alterssimulationsanzügen

Studierende können ihr Verständnis für die Zielgruppe fördern und die Erfahrungen z. B. bei der Planung von Stadtführungen oder Besucherlenkungskonzepten anwenden.



DHBW Ravensburg Tourismus ist hier: DHBW Ravensburg Tourismus.

Gepostet von Anja Brittner-Widmann [?] · 8. März · Ravensburg ·

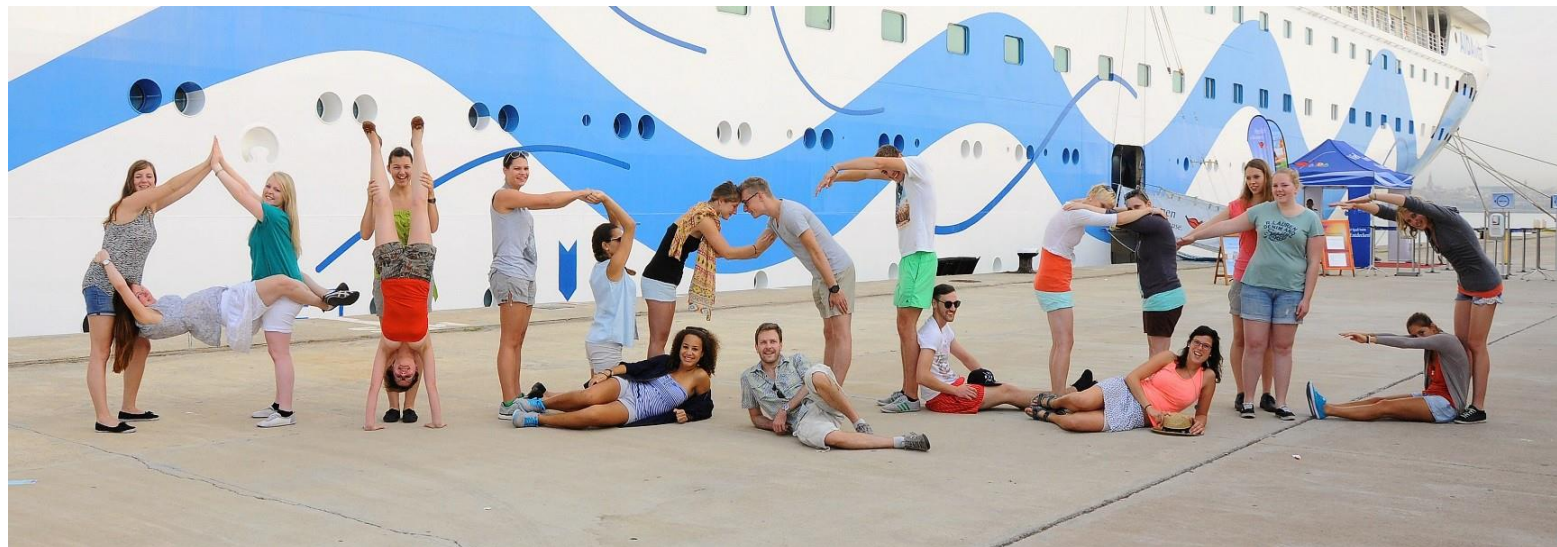
Wer von Euch ist innerhalb von 20 Minuten schon einmal um etwa 50 Jahre gealtert? Die Studis im Kurs Destinationsmanagement haben es ausprobiert und sind in den „AgeSuit“ geschlüpft. Der Anzug simuliert ein hoch betagtes Alter mit Einschränkung der Bewegungsfreiheit und nachlassendem Seh- und Hörvermögen. Dadurch gelang es den Studis, nicht nur ihre Sichtweise zu verändern, sondern auch die Bedürfnisse älterer Menschen beim Reisen und im Alltag besser nachzuvollziehen. Eine sehr interessante Erfahrung!



Erwerb von Zusatzqualifikationen

- Kontaktstudium Wirtschaftsmediation
- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Ausbildung zum Qualitätscoach der Initiative „Servicequalität Deutschland“
- Fremdsprachenangebot (z. B. Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch)
- Seminare und Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Rhetorik, Kommunikation und Körpersprache, Führungstechniken, Coaching, Business-Knigge)
- Sport, Musik, Events





Veranstaltungen des Studienzentrums Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Ravensburger Tourismustag

14. Ravensburger Tourismustag Interkulturalität und Tourismus

Umgang mit Gästen und Mitarbeitern aus anderen Kulturkreisen

SCHWÖRSAAL/WAAGHAUS

FREITAG, 29. JANUAR 2016 VON 9.30-17.00 UHR



15. Ravensburger Tourismustag Gast....., wohin gehst Du?

AULA MARIENPLATZ 2

FREITAG, 26. JANUAR 2018 VON 9.30-16.00 UHR



TOURISMUS: BLICK(T) IN DIE ZUKUNFT

Freitag, 31. Januar 2020, 9:30 bis 16:00 Uhr
DHBW Ravensburg, Aula, Marienplatz 2



Auszeichnungen des Studienzentrums Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Theoretisch. Praktisch. Ausgezeichnet!

Auszeichnung der drei besten Bachelorarbeiten im Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie mit Unterstützung der Friedrich Hospitality Foundation.



Im Rahmen des Alumniforums 2021 wurden drei Abschlussarbeiten aus den Bereichen Tourismus, Hotellerie und Gastronomie ausgezeichnet. Dank der Friedrich Hospitality Foundation erhielten bisher neun Absolventinnen jeweils ein Preisgeld zusammen mit der Auszeichnung.

Was Alumni über uns sagen:

*Was sagen
andere
über die
DHBW?*



zu sehen bei Youtube unter „DHBW Alumni-Portrait: Bettina Gräfin Bernadotte“

Möglichkeit eines Auslandssemesters

- Die DHBW Ravensburg kooperiert international mit über 60 Hochschulen und Universitäten
- Die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden in der Regel an der DHBW anerkannt (Learning Agreement)
- Für Stipendien und Fördermittel kann man sich beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) oder z. B. auch bei der Baden-Württemberg Stiftung bewerben.



*Über
60 internationale
Kooperationen*

Leben in Ravensburg

Die Stadt der Türme und Tore lädt in der historischen Altstadt zum Bummeln und Verweilen ein.

Viele Kneipen, Cafés, Kultur- und Freizeitangebote machen die Stadt zu einem attraktiven Studienort.

Die Nähe zum Bodensee und den Bergen im Allgäu, Österreich und der Schweiz bietet eine Vielzahl von Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

*Studieren und
Leben in
Ravensburg*



Bewerbung und Zulassung

- Beginn des dualen Studiums am 1. Oktober
 - Bewerbung so früh wie möglich, i. d. R. mindestens ein Jahr im Voraus, direkt bei den Unternehmen (Liste der Dualen Partnerunternehmen)  
 - Zulassungsvoraussetzung:
 - ✓ Abitur oder fachgebundene Hochschulreife oder
 - ✓ Fachhochschulreife mit bestandenem Studierfähigkeitstest
- und**
- ✓ Vertrag mit einem Partnerunternehmen der DHBW



*Bewerbung ab
einem Jahr
im Voraus*



Destinations- und Kurortemanagement (WTB3)

Studiengangsleiterin

Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann

Tel.: 0751/18999-2145

brittnerwidmann@dhbw-ravensburg.de



Freizeitwirtschaft (WTB5)

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Torsten Widmann

Tel.: 0751/18999-2125

widmann@dhbw-ravensburg.de



Studienreferentin

Christine Holder

Tel.: 0751/18999-2770

holder@dhbw-ravensburg.de

Weiterführende Informationen

- **Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie:**

<https://www.ravensburg.dhbw.de/forschung-transfer/kompetenzzentren/studienzentrum-tourismus-hotellerie-und-gastronomie>



- **Destinations- und Kurortemanagement:**

<https://www.ravensburg.dhbw.de/studienangebot/bachelor-studiengaenge/bwl-tourismus-hotellerie-und-gastronomie-destinations-und-kurortemanagement#c2389>



- **Freizeitwirtschaft:**

<https://www.ravensburg.dhbw.de/studienangebot/bachelor-studiengaenge/bwl-tourismus-hotellerie-und-gastronomie-freizeitwirtschaft#c2394>



*Weitere Infos
online*